



Universität Potsdam

Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 20.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat ca. 2.750 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Professur Politik und Regieren in Deutschland** sind im Rahmen des vom **Horizon2020 Programm** geförderten **internationalen Forschungsprojekts TROPICO (Transforming into Open, Innovative and Collaborative Governments)** möglichst zum 1. April 2018 drei Stellen für

Akademische Mitarbeiter/-innen Kenn-Nr. 200/2017

mit 40 Wochenstunden (100 %) befristet für 3 Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Es besteht die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation.

Das TROPICO-Projekt befasst sich mit den Dynamiken und Auswirkungen der digitalen Transformation in Politik und Verwaltung. Das Potsdamer Team untersucht insbesondere die analoge und digitale Koordination innerhalb der Ministerialverwaltung sowie zwischen Ministerialverwaltung und externen Akteuren wie Bürger/-innen und Unternehmen. Wir analysieren Strukturen und Prozesse der Politikformulierung, u.a. in den Bereichen Finanzen und Steuern sowie Umwelt und Energie (weitere geeignete Politikfelder sind möglich). In unserer Forschung kombinieren wir quantitative und qualitative Methoden. Weitere Informationen zum Projekt finden sich unter www.tropico-project.eu

Aufgaben:

Beteiligung an der Durchführung des Forschungsprojektes:

- Konzeption von Befragungsinstrumenten und Fallstudien
- Datenerhebung und -auswertung
- Berichterstattung und Publikation der Ergebnisse

Einstellungsvoraussetzungen

- überdurchschnittlich gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Sozialwissenschaften und/oder Promotion in einem sozialwissenschaftlichen Fach

- sehr gute Kenntnisse in quantitativen bzw. qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung
- Kenntnisse und Erfahrungen auf den Gebieten der Organisations- und Verwaltungsforschung und/oder im Bereich quantitativer Textanalyse, Data Mining etc. sind von Vorteil
- Organisationsvermögen und Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten
- hervorragende schriftliche Ausdrucksweise und kommunikative Kompetenz
- sichere Kenntnis der englischen Sprache in Wort und Schrift

Bewerbungsunterlagen:

- Lebenslauf
- Zeugnisse und Urkunden (bei Kandidat/-innen mit MA-Abschluss: Notenübersicht)
- Angabe von zwei Referenzen

In der ersten Stufe des Auswahlverfahrens werden geeignete Kandidat/-innen ausgewählt, diese werden anschließend von uns aufgefordert, ein kurzes Exposé einzureichen (für Kandidat/-innen mit MA-Abschluss: Exposé für ein Promotionsvorhaben; für Kandidat/-innen mit Promotion: Exposé für ein empirisches Forschungsvorhaben im Rahmen des Projekts (Publikationsidee)). Im Anschluss erfolgt ggfs. die Einladung zum Vorstellungsgespräch.

Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Professorin Dr. Julia Fleischer (E-Mail julia.fleischer@uni-potsdam.de, Tel.: 0331/977-3340) gern zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 19. Januar 2018 unter Angabe der Kenn-Nr. 200/2017 per E-Mail an ls-regieren@uni-potsdam.de zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 20.12.2017